Projekt für Erweiterungsbauten der Washington University in St. Louis, Missouri, USA : Architekten Schnebli, Anselevicius, Montgomery

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 5: **Forschungsbauten - Studentenheime - Vervielfältigte Kunst**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-42903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

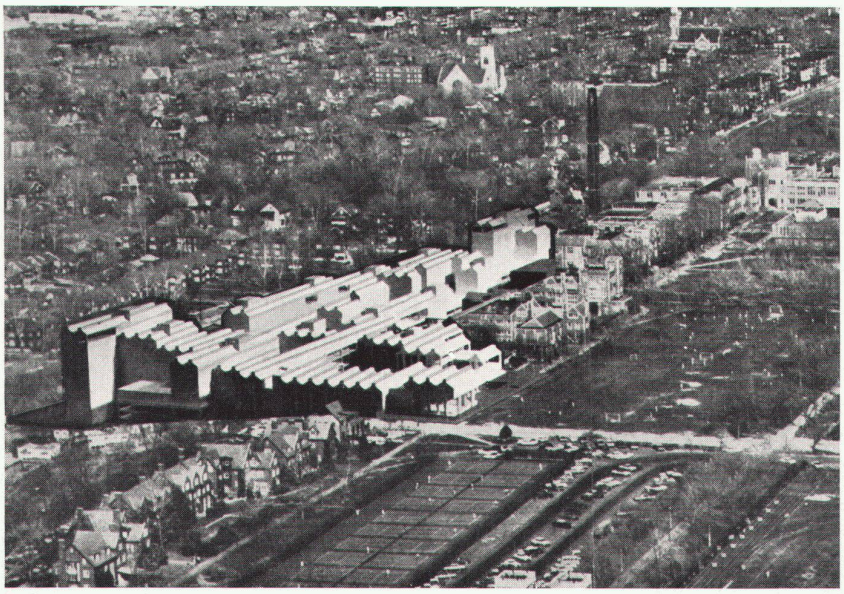
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

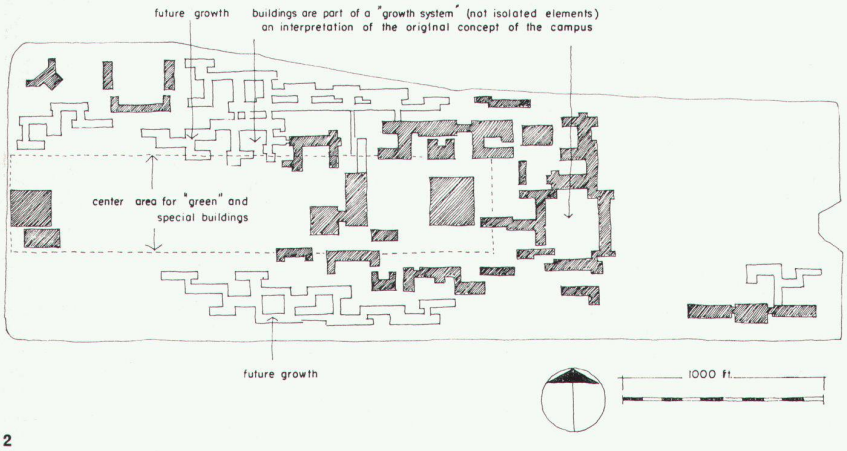
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Projekt für Erweiterungsbauten der Washington University in St. Louis, Missouri, USA



1



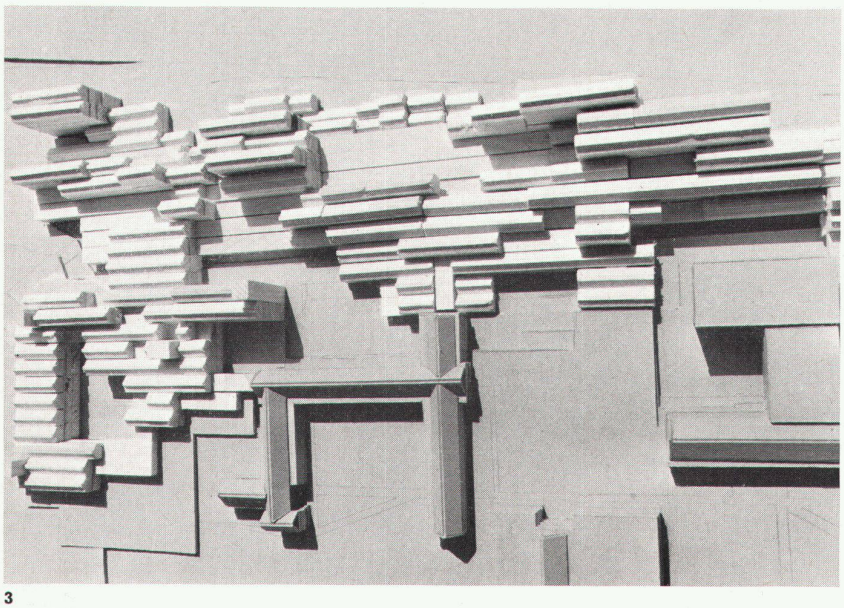
2

Architekten: Schnebli, Anselevicius, Montgomery; Teilhaber: Robert Matter, Bill Rupe
Ingenieur für Statik: Al Alper; Ingenieure für Mechanik: Paul Londe Assoc.

Der Projektauftrag für die Schule für Jurisprudenz und die Schule für Soziologie und Anthropologie sind das Resultat eines amerikanischen Architekturwettbewerbes. Am Nordrand des bestehenden Universitätskampus waren die zwei Institute als Vorprojekt und ein generelles Erweiterungsprojekt als Ideenvorschlag zu entwerfen. Für die zwei Institute wurde eine Parzelle von etwa 10000 m², für das generelle Erweiterungsprojekt 30000 m² zur Verfügung gestellt. Für die als Vorprojekte zu entwerfenden Gebäude bestand ein genaues Raumprogramm. Es war eine der Bedingungen der Wettbewerbsvorschriften, daß dafür nicht mehr als eine vorgeschriebene Zahl Kubikmeter verbaut werden durfte (in den USA durch ein Flächenmaß ausgedrückt). In andern Worten: ein genaues Budget für die Baukosten wurde von der Universitätsplanungsstelle vor dem Wettbewerb aufgestellt. Für die generelle Erweiterung wurde lediglich vorgeschrieben, daß sie Seminarräume, Hörsäle, Büros und Laboratorien aufzunehmen habe. Auf dem Gelände waren mindestens 600 Parkplätze zu schaffen. Die ganze Anlage mußte vollklimatisiert sein und sollte in einzelnen Teilen etappenweise ausgeführt werden können.

Es war ein erster Entschluß der Projektverfasser, zuerst die flexible Struktur für das generelle Erweiterungsprojekt zu entwickeln. Dieselben Elemente wurden dann dazu verwendet, die genau umschriebenen Raumprogramme der Schule für Jurisprudenz und der Schule für Soziologie einzupacken.

Ein gleichbleibender Achsabstand von 6 m in der Richtung Nord–Süd und der freie Stützenabstand in der Ost–West-Richtung bildet das strukturelle Grundsystem. Diese Maße erlauben es, in den Untergeschossen eine Parkierungsgarage einzubauen. Die charakteristische Dachform ist begründet im Wunsche, in den Dachgeschossen die Möglichkeit von großen, stützenfreien Räumen zu schaffen. Die Lüftungskanäle werden über Dach geführt und sind in der Struktur integriert. Die Dachform rhythmisiert die ganze Anlage im Maßstab der bestehenden Universitätsgebäude. Die Kupferabdeckung und die Platzbeläge aus rosa Missourigranit gewährleisten eine sinnvolle Eingliederung der neuen Bauten in das Ambiente des neugotischen Universitätskomplexes.

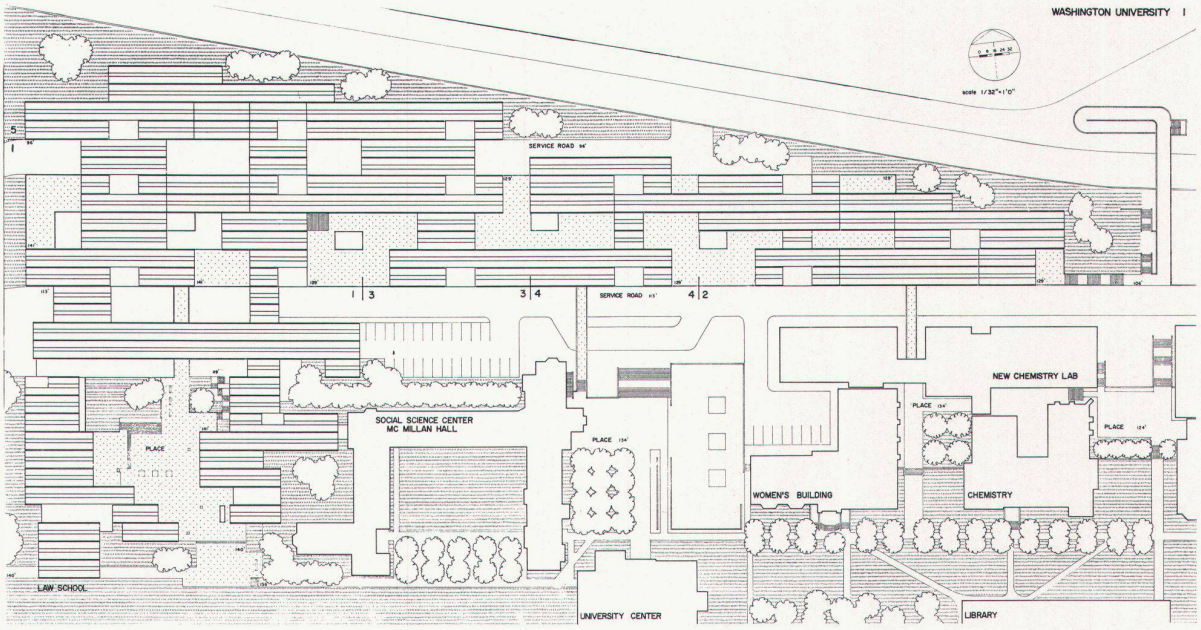


3

1
Die Anlage in ihrer Umgebung
Le centre universitaire et son environnement
The complex and its surroundings

2
Grundrißliche Einordnung der Erweiterungen in den bestehenden Universitätscampus
Intégration planimétrique de l'agrandissement dans le centre universitaire existant
Planimetrical integration of planned extensions in the existing campus

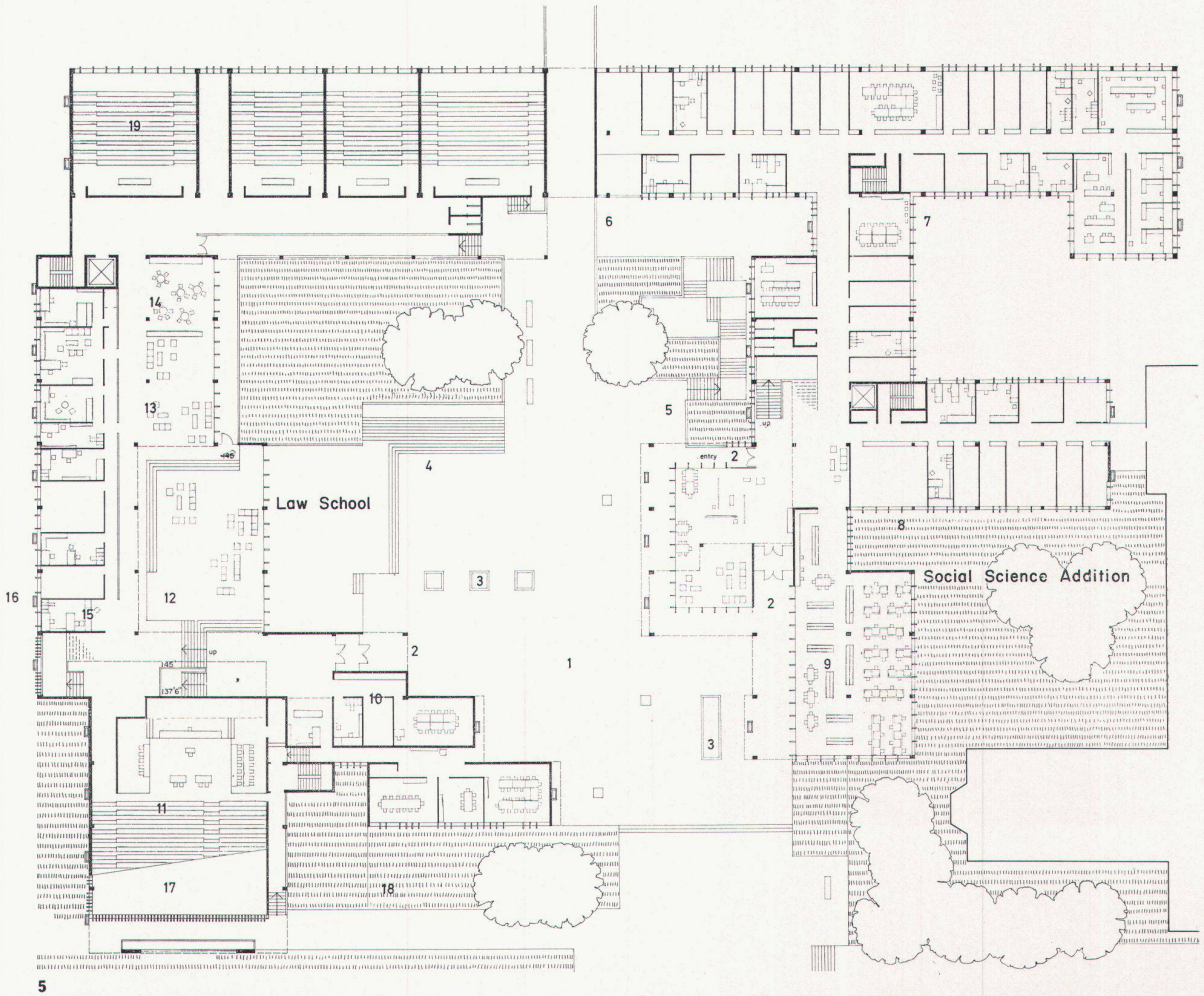
3
Studienmodell für die Abklärung der Möglichkeiten der Anwendung des Grundelementes
Maquette d'étude pour déterminer les possibilités d'application des éléments
Working model for the investigation of the possible uses of the basic element



4

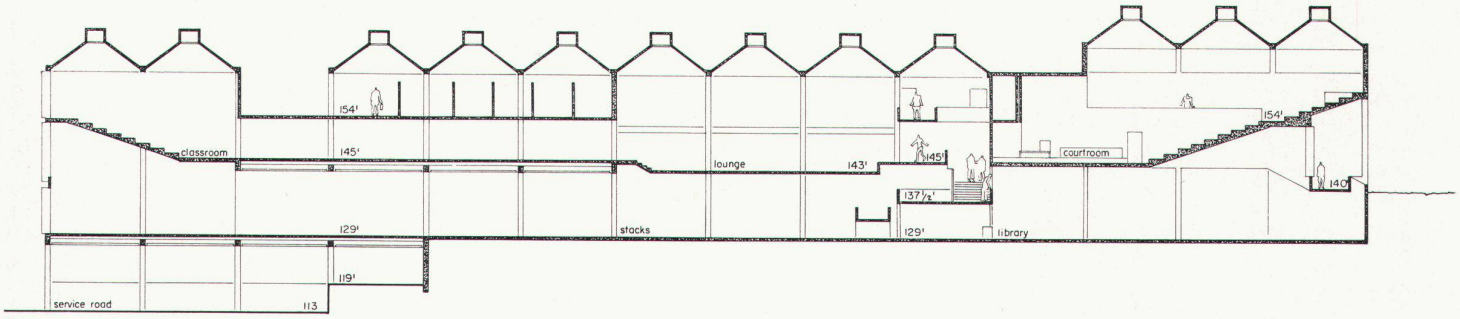
4
Situationsplan der ersten Ausbauetappe
Situation de la première étape de l'agrandissement
Site plan of first extension stage

5
Grundriß erstes Obergeschoß (im Situationsplan links unten)
Plan du premier étage
First-floor plan

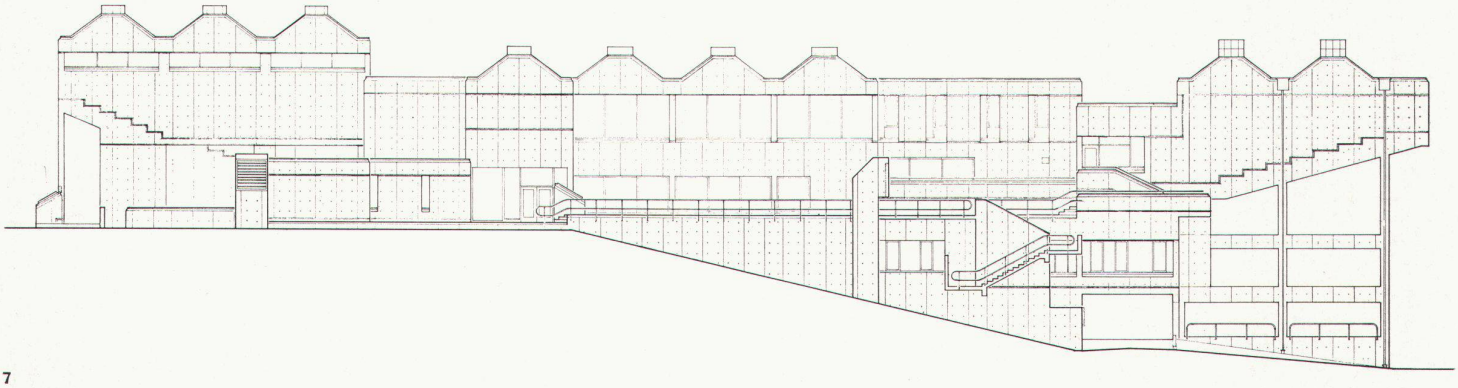


5

1 Platz
2 Eingang
3 Oberlichter ins Untergeschoß
4 Amphitheater
5 Abgang zum Parkplatz
6 Institut für höhere Erziehung
7 Soziologie-Anthropologie
8 Sozialwissenschaftliches Institut
9 Handbibliothek
10 Öffentlichkeitsarbeit
11 Aula
12 Studentenaufenthaltsraum
13 Dozentenraum
14 Bar
15 Empfang
16 Verwaltung
17 Unten: Bibliothek
18 Tiefliegender Hof
19 Hörsäle



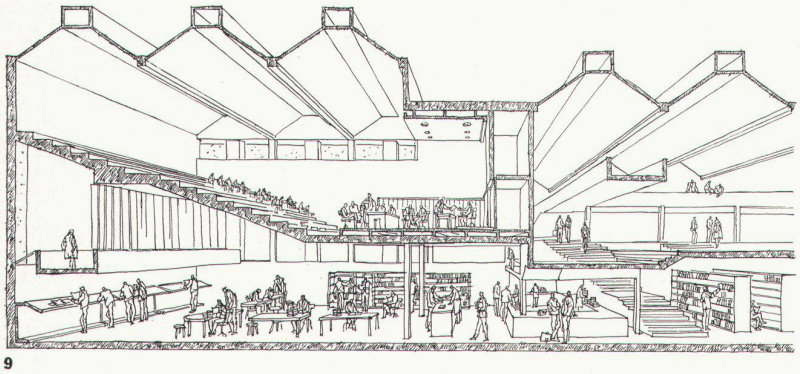
6



7



8



9

6
Schnitt eines Gebäudeteils
Coupe partielle d'un bâtiment
Cross-section of part of the building

7, 8
Fassaden
Façades
Façades

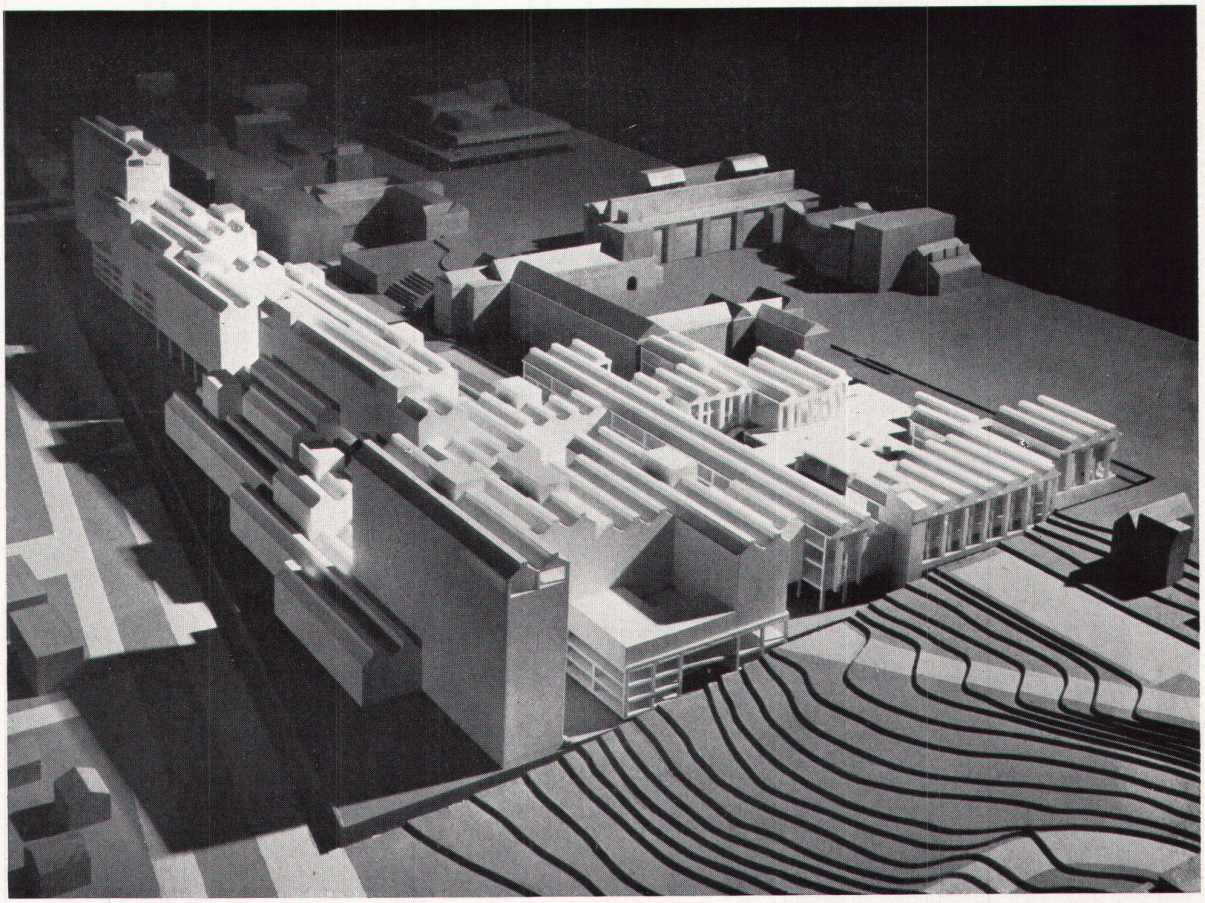
9
Perspektive durch Aula und Bibliothek
Perspective de l'amphithéâtre et de la bibliothèque
Perspective view of Main Hall and library

10
Wettbewerbsprojekt der Gesamtanlage
Projet de concours du centre
Competition project for the complex

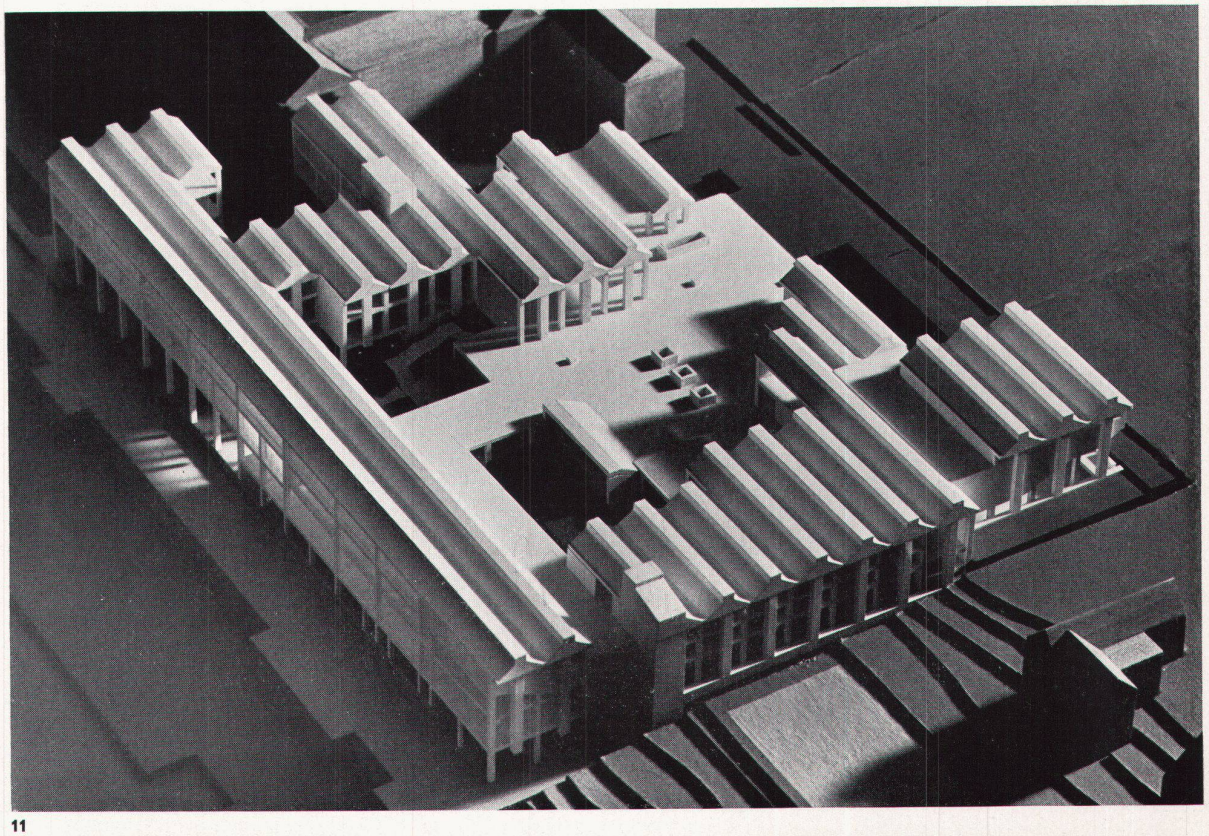
11
Modell der ersten Bauetappe
Maquette de la première étape
Model of first building stage

Photo: 10 Mac Mizuki, St. Louis, USA

Projekt für Erweiterungsbauten der Washington University in St. Louis, Missouri, USA



10



11